



## Bahnhof Winterberg

# Daten, Zahlen, Fakten

*Kleinstadt im Rothaargebirge in Nordrhein-Westfalen - Hochsauerland*

*Einwohnerzahl: rund 13.000 Einwohner*

### Lage und Bedeutung:

Winterberg liegt im Nordosten des Rothaargebirges im Hochsauerland auf der Winterberger Hochfläche. Die Kleinstadt befindet sich auf dem Kamm des Mittelgebirges, über das ein Abschnitt der Rhein-Weser-Wasserscheide verläuft. Die Stadt Winterberg hat vor gut 15 Jahren das städtebauliche Potential der inmitten der Kernstadt Winterberg brachliegenden Bahnflächen einschl. Bahnhof erkannt und die Flächen mit finanzieller Unterstützung von Bund und Land erworben. Jetzt, da die Flächen neuen Nutzungen zugeführt sind, zeigt sich, dass die seinerzeit getroffene Entscheidung richtig war. So konnte das Areal vom Stadtzentrum bis zum Bahnhof nach den Vorgaben der Stadt in zwei Investorenauswahlverfahren für Nutzungen wie zentrumsnahes Einkaufen und öffentliche Dienstleistungen entwickelt werden. Dabei ist es der Stadt sogar gelungen, Einkaufsangebote vom Stadtrand ins Zentrum zurück zu holen.

Nach dem Abriss des historischen Bahnhofgebäudes begrüßt nun eine moderne Glas- und Stahlkonstruktion die Gäste, die per Bahn in den Kurort kommen. Im Oktober 2017 wurde der neue Bürgerbahnhof fertiggestellt, der das Bürgerbüro der Stadt, einen Service-Punkt der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH sowie die Volkshochschule enthält. Auch Angebote des Gesundheitsamtes und des Kreisjugendamtes sowie ein Restaurant haben ein Zuhause im neuen Bürgerbahnhof gefunden. Das Bahnhofsgebäude entstand nach den Plänen der Architektin Helga Köster-Saure. Im Zuge des Neubaus wurde auch die Bushaltestelle am alten Bahnhof zu einem Omnibusbahnhof umgebaut. Eine großzügige Park + Ride-Anlage neben dem Bahnhof passt auch bestens dazu, dass hier der Startpunkt zum Ruhrtalradweg liegt. Winterberg erreicht man mit der Bahn über Bestwig aus Richtung Dortmund, Hagen oder Kassel.

### Touristische Ziele:

Winterberg hat sich in den letzten Jahren zu der bedeutendsten Destination im Bereich Erholungstourismus in NRW entwickelt. Mit rund 1,5 Millionen Übernachtungen bei rund 460.000 Gästekünften und rund 1,9 Millionen Tagestouristen gehört die Ferienregion Winterberg zu den Top-Ten Reisezielen Deutschlands, wenn es um das Thema Erholungstourismus geht. Seit 2005 wurden allein in die Skigebiete rund 100 Millionen Euro investiert, um den zahlreichen Besuchern einen größtmöglichen Komfort auf und abseits der Piste zu bieten. Winterberg ist damit aktuell das modernste Skigebiet Deutschlands und wird bei Umfragen unter Wintersportlern seit vier Jahren regelmäßig zum besten Skigebiet im deutschen Mittelgebirge gekürt. Auch für die nächsten Jahre ist mit einer weiteren Attraktivitätssteigerung zu rechnen, wenn das Ziel verwirklicht wird, die Skigebiete rund um den Kahlen Asten zu verbinden. Der Sommertourismus wird maßgeblich durch die Entwicklung im Wandern und Radfahren geprägt. So gehört Winterberg zur ersten Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“. Mehr als 450 Kilometer Wanderwege sind bestens beschildert und markiert. Zahlreiche Gastgeber, die sich speziell auf die Bedürfnisse der Wanderer eingelassen haben, heißen die Wanderer willkommen. Der Rothaarsteig, ein deutschlandweit bekannter Fernwanderweg, führt direkt am Winterberger Bahnhof vorbei. In 2019 ist Winterberg Gastgeber des Deutschen Wandertages und viele Wanderer werden die Anreisemöglichkeit per Bahn nutzen, um bei dieser deutschlandweit einzigartigen Wanderveranstaltung dabei zu sein. Der Bahnhof ist zudem Startpunkt des Ruhrtalradwegs, einer mit 4 Sternen ausgezeichneten Qualitätsroute des ADFC, der in 2017 der 3. beliebteste Radweg Deutschlands war.



Winterberg hat bereits im Jahr 2008 das touristische Potential des E-Bikes entdeckt und damit das Radfahren im deutschen Mittelgebirge als touristisches Angebot erschlossen. Schon im Jahr 2003 wurde Europas größter und vielseitigster Bikepark am Erlebnisberg Kappe eröffnet, an dem es heute zahlreiche weitere Angebote bis hin zu einer Panoramaerlebnisbrücke und einem Hochseilklettergarten gibt. Diese Investitionen und Angebote haben dazu beigetragen, dass Winterberg heute ein Ganzjahresziel für Gäste aus NRW, den Benelux-Staaten, Niedersachsen und Hamburg bis hinauf nach Dänemark geworden ist. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten gehören die St. Jakobus Kirche, die Altstadt und die Einkaufsstraßen Waltenberg und Hauptstraße mit ihren überwiegend inhabergeführten Einzelhandelsbetrieben. Der Bahnhof grenzt unmittelbar an den Aktiv- und Vitalpark mit seinen vielen Möglichkeiten der Entspannung und sportlichen Betätigung an. Im Winter lädt der Aktiv- und Vitalpark zum Familienrodelspaß ein. Die Bobbahn ist ein weiterer Höhepunkt der Ferienregion Winterberg auf der jährlich Bob-, Skeleton- und Rodel Weltcup stattfinden. Nach der Bob- und Skeleton Weltmeisterschaft 2015 findet in 2019 mit der Rodel Weltmeisterschaft ein nächster Veranstaltungshöhepunkt statt. Auf dem Wahrzeichen Winterbergs, der St.-Georg Sprungschanze, trainiert der olympische Nachwuchs der Nordischen Kombinierer und der Skispringer. Die Schanze und Bobbahn sind lohnenswerte Ziele, die man vom Bahnhof fußläufig gut erreichen kann.

#### Geschichte des Bahnhofs:

Eine Bahnanbindung erhielt Winterberg im Jahr 1906, im Zuge der 1908 vollendeten Verbindung Bestwig–Nuttlar–Allendorf–Frankenberg. Der Betrieb zwischen Winterberg und Allendorf wurde 1966 eingestellt. Seit der Stilllegung dieses Abschnitts ist Bestwig–Winterberg eine Zweigstrecke der Oberen Ruhrtalbahn (Hagen Hauptbahnhof–Warburg mit Durchbindung einzelner Züge nach Kassel). Die Deutsche Bahn fährt zum Endpunkt in Winterberg mit dem Dortmund-Sauerland-Express (RE 57). Von Hagen gibt es Verbindungen im Stundentakt, von Warburg/Kassel alle 2 Stunden, jeweils mit Umstieg in Bestwig. Winterberg wird wochentags acht und am Samstag oder Sonntag zwölf Mal angefahren. Während der Wintersportsaison wurden Sonderzüge vor allem aus dem Rhein-Ruhrgebiet eingesetzt.

Das historische Bahnhofsgebäude wurde 2014 abgerissen. Im Herbst 2017 feierte die Stadt die Eröffnung des neuen Bürgerbahnhofs nach einjähriger Bauzeit. Der neue Bürgerbahnhof ist Meilenstein einer umfassenden Stadtsanierung, die in Winterberg vor rund 15 Jahren mit dem Bau einer neuen Umgehungsstraße begann. Die Entwicklung des Gebietes zwischen Bahnhof und Stadt zur „neuen Mitte“ soll in Kürze abgeschlossen sein.

#### Eigentumsverhältnisse:

Das Empfangsgebäude und der Vorplatz gehören nach einer Ausschreibung durch die Stadt Winterberg den Investoren, den Eheleuten Karl-Ulrich Saure und Helga Köster-Saure, die zugleich die Architektin des neuen Bahnhofs ist. Im Eigentum der DB Station&Service AG befinden sich heute lediglich die Bahnsteige.

#### Bahnhof in Zahlen:

Durchschnittliche Reisende und Besucher: 300 pro Tag

Durchschnittliche Züge pro Tag: werktags 17, am Wochenende 23

Anzahl der Bahnsteiggleise: 2

Parkmöglichkeiten: P&R Parkplatz der Stadt mit 50 Stellplätzen sowie einem Stellplatz für Reisebusse

Fahrradparkplätze: 42



**Bahnhof  
des Jahres**



**Allianz  
pro Schiene**

Service:

- Parkplätze: kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Bahnhof
- ÖPNV-Anbindung: Omnibusbahnhof direkt neben dem Bahnhof
- Taxi: Taxistand direkt vor dem Bahnhof

Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen:

- Fahrkartenverkauf
- Italienisches Restaurant „Da Salvatore“
- Bürgerservice der Stadt Winterberg
- Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises
- Jugendamt des Hochsauerlandkreises
- Volkshochschule des Hochsauerlandkreises
- Service-Punkt der Winterberg Touristik und Wirtschaft

Quellen: Deutsche Bahn / Stadt Winterberg